



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 7. Aug. 2006

Anwesende:

Dietrich Anders
Kim Gerdes
Günter Leptien
Jürgen Peeck

Gabi Boie
Uwe Kiesewein
Angelika Madaus
Ingo Scheider

Matthis Boie
Volker Leptien
Manfred Nietzer
Dirk Steglich

Das Hamburger Afrikafest [Alafia](#) findet vom 18.-20. August in Hamburg statt. Gemeinnützige Vereine können sich am Sonntag im Innenhof des Völkerkundemuseums präsentieren. Dirk Steglich hat eine Standzusage über 5 m vom Veranstalter bekommen und bereits 50 € Kautions für die Müllbeseitigung überwiesen, die zurückerstattet wird, wenn der Platz nach dem Fest wieder müllfrei hinterlassen wird. Es darf kein Verkauf stattfinden (Bedingung für die kostenfreie Überlassung der Standfläche)

Ablauf: 8 – 10 Uhr Aufbau
 10 – 19 Uhr: Veranstaltung
 „Buntes Leben im Museum für Groß und klein“
 19:30 – 21 Uhr: Abbau

Es haben sich bereits folgende Personen für einen Standdienst bereit erklärt:

Stephan Maschke + Gabi Boie: 13 Uhr bis zum Ende (inkl. Abbau)

Volker Leptien: Aufbau und Vormittagsbetreuung

Dietrich Anders: evtl. vormittags

Uwe Kiesewein: von 11 – 15 Uhr (2 Personen), zunächst unverbindlich.

Angelika Madaus: 14 – 16 Uhr

Für die Standbetreuung, insbesondere am Nachmittag, werden natürlich wie immer weitere Helfer gesucht. Für die Koordination ist Volker Leptien zuständig; bitte bei ihm melden!

Aktion

Ausgestellt werden die Poster (liegen in der FEG) sowie vorhandene Bilder. Schön wären auch Gegenstände, z.B. Kallebassen, die Solarpumpe, Gartengeräte, etc.

Das Finanzamt hat die Gemeinnützigkeit des Vereins nach eingehender Prüfung der von Wolfgang Cordes gelieferten Unterlagen wieder bestätigt.

Die Belege für die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder des Vereins im Jahre 2006 sind der Stadt Geesthacht zugegangen. Frau Dreyer von der Stadtverwaltung hat Dirk Steglich angerufen, da die Zuordnung der Belege zu

den angegebenen Verwendungszwecken nicht klar wurde. Wolfgang Cordes hat sich daraufhin mit ihr in Verbindung gesetzt und alle Unklarheiten beseitigt. Der Zuschuss für das Jahr 2005 wurde bereits auf das Konto von Partnerschaft Afrika überwiesen.

Uwe Kiesewein soll bei der Stadt Geesthacht in Erfahrung bringen, ob es nötig oder sinnvoll ist, in den Ausschüssen aktiv zu werden (z.B. mit einem Vortrag über die geleistete Hilfe, schriftliche Berichte, etc.)

Jochen Meder hatte angeregt, eine Zusammenfassung des Reiseberichtes von Kim und Volker an die zuständigen Ausschussmitglieder zu senden.

Es wird beschlossen, einen solchen Bericht jetzt nicht zu versenden. Es wird vorgeschlagen, dies nachzuholen, wenn der Zuschuss für nächstes Jahr gewährt wurde. Darüber kann jedoch noch später beraten werden.

Beschluss

Dietrich Anders stellt ein Buch vor, in dem auch über die Nutzung von Fischteichen am Niger geschrieben wird. (Bei der Jahreshauptversammlung wurde bezüglich eines derartigen Projektantrages von Daniel beschlossen, dies nicht zu fördern, weil die Möglichkeiten der Nutzung nicht ausreichend klar war). Demzufolge ist die Verwendung von Fischteichen gängige Praxis, die bereits ausreichend erprobt ist. Daniel Coulibaly hat ebenfalls – nachdem ihm der Beschluss über die im nächsten Jahr geförderten Mittel zugegangen ist – berichtet, dass die Fischteiche ein Projekt der Bozo sind, einem Volk, das von der Fischerei lebt. Gabi Boie berichtet, dass in der aktuellen Ausgabe von Geo über solche Fischteiche ebenfalls berichtet wird.

Matthis Boie, jüngstes Mitglied des Vereins Partnerschaft Afrika, stellt sich vor, da er im Januar 2007 für zwei bis drei Wochen mit Gabi nach Mali fahren wird. Das Arbeitsprogramm wird später besprochen; Details der Reise macht Gabi mit Daniel selbst aus. Die Gesundheitsvorsorge (Impfungen, etc.) sind bereits begonnen.

Volker Leptien berichtet, dass die [Allianz Mission](#) vom 14. bis 20. September in Souroufoulaye ein [Kindercamp](#) für 9 bis 15-jährige veranstaltet. In diesem Camp findet Unterricht statt (Verkehrserziehung, Aufklärung, etc.), außerdem bekommen die Kinder drei Mahlzeiten pro Tag. Die Veranstaltung kostet umgerechnet 700 € für 130 Kinder, d.h. 5,50 € pro Kind. Der Eigenanteil für solche, die es sich leisten können, beträgt 75 Cent (Geschwisterkinder sind frei, Kinder aus armen Verhältnissen ebenfalls). Die Allianzmission hat um Unterstützung gebeten.

Es wird beschlossen, dass Partnerschaft Afrika 350 € zu diesem Zweck zur Verfügung stellt (vorbehaltlich der Zustimmung des Kassenwartes).

Beschluss

Es wäre schön, wenn der Verein durch zusätzliche Spenden der Mitglieder oder auch zusätzliche Aktionen dieses Geld wieder hereinbekommt. Volker erklärt sich z.B. bereit, seine Kollegen zu animieren, Geld für die Kinder zu spenden. (5,50 pro Kind sind ja auch wirklich eine Summe, die nicht besonders schwer zu vermitteln ist!)

Aktion

Kim Gerdes berichtet, dass am 2. September von 12 bis 18 Uhr das Sommerfest des Treffpunkt Oberstadt stattfindet. Neben der alljährlichen Kuchen-spende besteht dieses Mal auch die Möglichkeit, mit einem Infostand daran teilzunehmen.

Es wird beschlossen, den Verein mit einem Stand zu repräsentieren.

Beschluss

Kim Gerdes spendet den Kuchen und wird anwesend sein, Ingo Scheider ist ebenfalls dort. Wenn sich noch ein bis zwei weitere Standbetreuer finden, können alle das Fest mehr genießen.

Aktion

Ingo Scheider berichtet, dass die Aufforderungen an die Aussteller zur Anmeldung beim Weihnachtsmarkt verschickt wurden und bereits ca. 25-30 Meter Standlänge vergeben sind.

Außerdem hat eine Ausstellerin Kontakt zu einem Musiker aus Mali¹, der allerdings nicht ohne Gage auftreten würde.

Es wird beschlossen, dass für einen Musiker aus Mali 100 € Gage durchaus angemessen sind, allerdings gibt es bereits auch einen Kontakt zur Gruppe selbst, wobei deutlich wurde, dass für diesen Betrag zumindest nicht die ganze Gruppe auftreten würde.

Beschluss

Wahrscheinlich werden außerdem das Bergedorfer Salonorchester sowie der Rate-Chor aus Kuldiga auftreten.

Dietrich Anders regt an, dass man für den Weihnachtsmarkt auch eigene Kalender verkaufen könnte mit Bildern aus Mali. Es wird allerdings angemerkt, dass das Risiko gerade bei Kalendern groß ist. Kim Gerdes wird bei der Firma Context nachfragen, wie teuer die Erstellung eines Kalenders ist.

Gabi Boie fragt, ob es neue Kontakte zum Lehrer Nagel gibt. Dirk sagt, dass ein Besuch beim einem der nächsten Mitgliedertreffen immer noch avisiert ist.

Geesthacht, den 11.8.2006

Ingo Scheider

¹ Nachtrag: Es handelt sich um die Gruppe [Touramakang](#) um den Malier Solosänger Momo Papis Traoré, der auch am Samstag, 19.8., gegen 14 Uhr auf der Open-Air Bühne in Altona im Rahmen des Afrikafestes auftritt.